

Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft
Rehlingen

Pfarreiengemeinschaft
Siersburg

Rehlingen – Gerlfangen – Fremersdorf – Biringen – Eimersdorf – Oberesch

Siersburg – Hemmersdorf – Niedaltdorf – Fürweiler – Oberlimberg

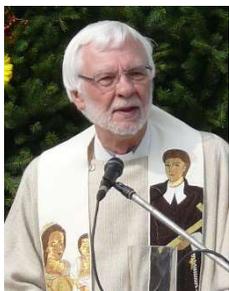
18. November - 17. Dezember 2023

Einzelpreis: 1,- €

East-Side-Gallery, Foto: Michael Tillmann



Advent: „Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stunde“, der rechte Augenblick für einen Ortswechsel, die letzte Gelegenheit, mit der Knochenarbeit am eigenen Herzen zu beginnen. Und diese Arbeit an meinem Innenleben ist keine Form der Selbstoptimierung, sondern ein Weg, mein diffuses Leben in Ordnung zu bringen; in Ordnung zu bringen, Gott zu empfangen.



Liebe Schwestern und Brüder,

so manch einer klagt, dass die Welt von Tag zu Tag schlechter werde. Wo man auch hinschaut, findet man Untreue und Gewissenlosigkeit, Lüge und Diffamierung, Rücksichtslosigkeit und Egoismus, Konsumrausch und Verführung, Betrug und Korruption, Habgier und Erpressung, Ausbeutung und Rechtsbruch, Hinterlist und Vergewaltigung, Brutalität und Mord, Machtkampf und Terror. Es genügt die abendlichen Nachrichten anzuschauen.

Der Krieg in der Ukraine und der zwischen Israel und der Hamas im Gazastreifen mit all dem Leid und den Gräueltaten, die sie mit sich bringen, schockieren uns fast jeden Abend. Und wenn man einmal anfängt, kommen einem sofort noch so viele andere Schrecklichkeiten in den Sinn.

Doch es ist nicht das erste Mal in der Geschichte, dass sich das Böse in einer bisher kaum vorstellbaren Weise zeigt. Der Hang des Menschen zum Bösen ist nicht zu verkennen. Nicht nur im großen Rahmen weltweiten Terrors und der vielen Kriege, auch im kleinen Reich unseres alltäglichen Lebens finden wir uns – so hat man den Eindruck – im Teufelskreis des Bösen wieder, dem man kaum enttrinnen kann und den man durch sein eigenes Tun und Lassen noch verstärkt. So ist es nicht verwunderlich, wenn mancher Zeitgenosse am Menschen verzweifelt und die Hoffnung aufgegeben hat, dass der Mensch jemals aus den Fehlern der Vergangenheit lernen wird.

All das, was da so um uns herum passiert, müsste uns aufs Neue klar machen, dass der Mensch von sich aus den Teufelskreis des Bösen nicht durchbrechen kann. Er ist dazu nicht fähig trotz allen Fortschritts in vielen Bereichen. Es wäre in der Tat zum Verzweifeln, wäre da nicht die christliche Botschaft, dass Gott selbst diesen Teufelskreis durchbrochen hat; dass er – aller menschlichen Bosheit seit den Anfängen des Menschen zum Trotz – den Menschen nicht aufgegeben hat, sondern von sich aus ihm entgegenkommt. In seinem Sohn, den er in unsere menschliche Welt gesandt hat und der sich in seiner Liebe am Ende als stärker erweist als alle menschliche Bosheit, der er selbst zum Opfer fällt, wird diese Zuwendung Gottes zum Menschen mit Händen greifbar. Der Sohn Gottes hat unsere Ab-Sonderung von Gott – die Sünde – aufgehoben und uns eine neue Verbundenheit mit Gott geschenkt. Aus dieser neuen Gottesgemeinschaft heraus können wir das Gute tun, auch dann wenn wir wieder und wieder zurückgefallen sein sollten. Das etwa meinen Christen, wenn sie von Gnade reden; und sie wissen: Nicht der Mensch verdient sich diese Gnade, Gott gibt sie umsonst, gratis. Das ist der Grund der Hoffnung, der den Christen allem Bösen zum Trotz vor der Verzweiflung bewahrt.

Für den Katholiken verkörpert Maria, die Mutter des Gottessohnes, diese Hoffnung auf menschliche Weise. Man könnte auch sagen: Sie ist das erste Beispiel dafür, dass Gottes Rechnung aufgeht. In ihr konnte sich seine Gnade voll entfalten und sich ganz erfüllen. Denn das Ziel, auf das die Gnade Gottes, die uns Jesus vermittelt, hinwirkt, ist eben dies: dass der Mensch sich nicht mehr von Gott absondert, niemals mehr die Verbundenheit mit Gott aufkündigt, will sagen: dass er nicht mehr sündigt. Die Gnade hat es Maria ermöglicht, sich Zeit ihres Lebens niemals von Gott abzusondern. Das heißt nicht, dass Maria im „Glashaus“ gesessen hätte. Aber sie war vorbehaltlos bereit für das, was Gott von ihr erwartete. Gnade und Erwählung Gottes und ihr demütiges Ja zu seinem Willen, beides gehört untrennbar zusammen. Deshalb ist die Mutter Jesu für alle, die an ihren Sohn glauben, ein Hoffnungs- und Ermutigungszeichen, nicht am Menschen zu verzweifeln, sondern in der Verbundenheit mit Gott das Gute zu suchen und zu tun.

„Du, unsere Hoffnung, sei begrüßt“, so haben viele Christen durch die Jahrhunderte hindurch gebetet. Wer im Glauben auf Maria schaut, erkennt, dass längst nicht alles verloren ist. Maria steht dafür ein, dass jeder Mensch, der sich der Gnade Gottes öffnet, wie sie es getan hat, aus dem Teufelskreis des Bösen ausbrechen kann. Sie steht dafür, dass Jesus Christus nicht umsonst gelebt hat und gestorben ist.

An dieses große Hoffnungszeichen erinnert die Kirche, wenn sie am 8. Dezember das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter feiert. Es ist das Fest, mit dem die Kirche die Gnade Gottes feiert, die Maria zu der gemacht hat, die sie ist: Eine Frau, die sich durch nichts von Gott trennen ließ. In ihr leuchtet das Ziel auf, dem wir mit all unserem Bemühen um das Gute entgegenstreben. Sie bewahrt uns vor Entmutigung und Resignation, wenn wir manchmal angesichts der Macht des Bösen verzweifeln möchten. Sie erinnert uns immer wieder daran, dass Gott auch für einen jeden von uns seine Gnade bereithält.

Die Kirche feiert dieses Fest mitten im Advent, es ist das Fest unserer Hoffnung, der Hoffnung, die uns Christus durch seine Menschwerdung geschenkt hat. So ist ein großer Bogen der Hoffnung aufgespannt. Adventlich leben – nicht nur in der Zeit des Advents – heißt hoffnungsvoll leben und dem entgegengehen, der uns neues Leben ermöglicht, allen Zweifeln und allen Ängsten zum Trotz.

Ich wünsche Ihnen allen einen gesegneten Advent – auch im Namen von Pfarrer Ingo Flach, Pfarrer Matthias Junk, Gemeindeferent Ralf Selzer, Gemeindeassistentin Melanie Engel, Diakon Ulrich Bruch und Pfarrer i. R. Manfred Thesen –

P. Hermann Josef Jünemann smm

GOTTESDIENSTORDNUNG

(18.11.2023 – 17.12.2023)

Sa./So. 18./19.11. 33. Sonntag im Jahreskreis – Diasporasonntag –
- Kollekte für das Bonifatiuswerk -

Samstag, 18.11.

18:00 Uhr Fremersdorf – Vorabendmesse für † Christa Esser (1. Jahrged.) / † Gerlando Scarpello (2. Sterbeamt) / † Antonie und Paul Lion und Tochter Esther

- anschließend Totengedenken am Ehrenmal -

18:00 Uhr Niedaltdorf – Vorabendmesse für † Gertrud Krieger (2. Sterbeamt) / † Frieda Plegniere (2. Sterbeamt) / † Margareta Haffner (2. Sterbeamt) / † Gerhard Rospert (2. Jahrged.) / † Horst Pacem (1. Jahrged.) / † Else und Erhard Scherrmann / † Geschwister Johanna Hilt, Maria Gärtner und Margareta Hilt (Stiftm.)

- anschließend Totengedenken am Ehrenmal -

Sonntag, 19.11.

09:00 Uhr Rehlingen – Hochamt für † Ludwin Conrad / † Guido Junker / † Gerd Mayer und Tochter Ingrid / † Rudolf Himbert / † Lebende und † der Familie Himbert-Fuchs / Lebende und † der Familie Krämer-Schneider / † Dieter und Ingrid Wend / † der Familie Hussung-Schmitt / † Edmung Hussung / † Nikolaus Weyland (Jahrged.) † Gudrun Reichrath (Jahrged.) / † Monika Steffensky (2. Sterbeamt)

- anschließend Totengedenken am Ehrendenkmal auf dem Friedhof -

10:00 Uhr Biringen – Wortgottesdienst

- anschl. Kranzniederlegung am Ehrendenkmal -

10:30 Uhr Gerlfangen – Hochamt für † Oskar Welter (Jahrged.) sowie für † Eltern und Bruder Erwin / Lebende und Verstorbene der Familie Becker-Merl

- mitgestaltet vom Kirchenchor „Kreuzerhöhung“ Gerlfangen unter der Leitung von Michael Schwedt -

10:30 Uhr Hemmersdorf – Hochamt mit Vorstellung der Kommunionkinder

für die Pfarreiengemeinschaften

- anschl. Kranzniederlegung am Ehrendenkmal -

Dienstag, 21.11. Gedenktag unser Lieben Frau in Jerusalem

18:30 Uhr Siersburg – Hl. Messe in der Kapelle St. Willibrord für † Gisela und Walter Braun / † Geschwister Heinrich (Stiftm.)

- anschließend Vorstellung Jahreskalender St. Willibrord -

Mittwoch, 22.11. *Hl. Cäcilia, Jungfrau und Märtyrin in Rom*

09:15 Uhr **Niedaltdorf – Hl. Messe** für † Rosemarie Pacem (1. Jahrged.)

14:30 Uhr **Fremersdorf – KFD-Messe**

Donnerstag, 23.11. *Hl. Klemens I, Papst, Märtyrer*

10:00 Uhr **Fremersdorf – Hl. Messe** im Altenheim

Sa./So 25./26.11. Christkönigssonntag

Samstag, 25.11.

18:00 Uhr

Hemmersdorf – Vorabendmesse für † Johann Peter Maas (2. Sterbeamt) / † Werner Jung (2. Sterbeamt) / † Sonja Metzinger (2. Sterbeamt) / † Stefan und Gisela Rommelfanger und alle † der Familie Rommelfanger-Kolz / † Theresia Schellenbach / † Rudolf Cawelius, † Eltern und Schwiegereltern / als Stiftsamt

- *Sonderkollekte für die Heizkosten* -

18:00 Uhr

Siersburg – Vorabendmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder für † Mathilde Montnacher (2. Sterbeamt) / † Maria Altmayer (2. Sterbeamt) / † Kanapathipillai Thevarajah (2. Sterbeamt) / † der Familie Forgione Sorce-Amorth / † Günter Marshall (1. Jahrged.) / † Christel Hans und † Angehörige / † Rudolf Rolles / † Karola und Lothar Ries (Jahrged.) / Lebende und † der Familie Peter Ferner / † Heinrich Rabus, Eltern, Schwiegereltern und † Angehörige / Monika Kettenhofen und † Eltern / Egon Schmal und † Angehörige

- *Sonderkollekte für die Heizkosten* -

Sonntag, 26.11.

09:00 Uhr

Biringen – Hochamt für † Maria u. Josef Dickmann-Breit / † Heinrich u. Cäcilia Gellenberg u. ihre Söhne † Heiner, Rolf und Fritz / † Marie Dickmann und Edeltrudis Anna Dickmann sowie Josefine Meyer / † Klaus u. Walter Breit / † Anna u. Ina Gellenberg / † Ursula Weidig (1. Jahrged.) / † Josef Helm (Jahrged.) / für alle † der Familie Heblich-Helm

- *Sonderkollekte für die Heizkosten* -

10:30 Uhr

Fürweiler – Hochamt für die Pfarreiengemeinschaften

- *Sonderkollekte für die Heizkosten* -

- *anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal* -

10:30 Uhr

Rehlingen – Hochamt mit Vorstellung der Kommunionkinder

Dienstag, 28.11. *Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis*

18:30 Uhr **Siersburg - HI Messe** in der Kapelle St. Willibrord
für † Maria Müller / † der Familie Müller-Weitner

Mittwoch, 29.11. *Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis*

09:15 Uhr **Niedaltdorf – HI. Messe** für die † des Gebetskreises Niedaltdorf /
† Elmar Hilt

Donnerstag, 30.11. *Hl. Andreas, Apostelfest*

10:00 Uhr **Fremersdorf – HI. Messe** im Altenheim

Freitag, 01.12. *Freitag der 34. Woche im Jahreskreis*

ab 10:00 Uhr **Siersburg - Krankenkommunion**

18:30 Uhr **Fürweiler – HI. Messe** für † Sr. Ursuline Diwo / † der Familie
Diwo-Schrecklinger

18:30 Uhr **Siersburg** – Eucharistische Anbetung in der Kapelle St. Willibrord

Sa./So. 02./03.12. **1. Adventssonntag****Samstag, 02.12.**

18:00 Uhr **Gerlfangen – Lichtermesse**, mitgestaltet vom Frauenchor
L´Aurelie des Musikvereins Gerlfangen
*- anschließend lädt der PGR zum Verweilen bei einem
Glühwein ein -*

– Sonderkollekte für die Heizkosten -

18:00 Uhr **Hemmersdorf – Vorabendmesse** für † Werner Jung
(3. Sterbeamt)

19:00 Uhr **Siersburg** – Adventskonzert Canta-Nova-Saar

Sonntag, 03.12.

09:00 Uhr **Siersburg – Hochamt** für † Maria Altmayer (3. Sterbeamt) /
† Kanapathipillai Thevarajah (3. Sterbeamt) / † der Familie Forgione
Sorce-Vullo / † Rosemarie Mathis und Eltern / Lebende und † der
Familie Hirschauer-Berg / † Erika und Valentin Schmitt und Sohn
Helmut / † Johann Böffel-Müller (Stiftm.) / † Catharina Schmitt
(Stiftm.) / In der Meinung aller Stifter (Stiftm.)

10:30 Uhr **Fremersdorf – Hochamt** für die Pfarreiengemeinschaften

10:30 Uhr **Niedaltdorf – Hochamt** für Gertrud Krieger (3. Sterbeamt) /
† Margareta Haffner (3. Sterbeamt) / † Frieda Plegniere
(3. Sterbeamt) / † Helga Balg (1. Jahrged.) und † Angehörige /
† Annette Hahn

- Sonderkollekte für die Heizkosten -

11:00 Uhr **Rehlingen – Wortgottesdienst –**
-anschließend „Start in den Advent“- (siehe Seite 12)

15:00 Uhr **Rehlingen –** Taufe von Lennart Heck und Lina Funke

17:00 Uhr **Fürweiler –** Konzert im Advent mit dem Frauenchor L’Aurelie des Musikvereins Lorely Gerfängen

Dienstag, 05.12. *Dienstag der 1. Adventswoche*

➔06:00 Uhr **Siersburg – Roratemesse**
- anschließend Frühstück im Pfarrheim -

08:00 Uhr **Fremersdorf – Frauenmesse**
- anschließend Frühstück -

Mittwoch, 06.12. *Hl. Nikolaus, Bischof von Myra*

09:15 Uhr **Niedaltdorf – Hl. Messe** für † Alfons Mellinger

Donnerstag, 07.12. *Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand und Kirchenlehrer*

10:00 Uhr **Fremersdorf – Hl. Messe** im Altenheim

15:30 Uhr **Siersburg – Hl. Messe** im Altenheim

ab 16:00 Uhr Krankenkommunion in Biringen und Oberesch

Freitag, 08.12. *Hochfest der ohne Erbsünde Empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria*

18:30 Uhr **Rehlingen – Festamt**

Samstag, 09.12. *Hl. Eucharius, erster Bischof von Trier, Fest*

17:00 Uhr **Eimersdorf –** Adventskonzert mit dem Gitarrenensemble „Nuevo Qurt Art“

Sa./So./09.12./10.12. 2. Adventssonntag

Samstag, 09.12.

18:00 Uhr **Fürweiler – Vorabendmesse** für † Maria Schütz (2. Sterbeamt) / † Selma und Leo Wirth / † Alwine Magar (1. Jahrged.) / † Alfred Thevasagayam

18:00 Uhr **Rehlingen – Vorabendmesse** für † Hans Pauly / † Gerhard Adler und Lebende und † der Familie Adler-Gries / † Rudolf Himbert / † Anneliese Neubert (1. Jahrged.) / † Gabriel Becker (2. Jahrged.) / † Florentine Becker (12. Jahrged.) / † Marlene und Zoltán Nemeth / † Marianne und Nikolaus Weyland / † Gudrun Reichrath / † Therese Selzer

- Sonderkollekte für die Heizkosten -

Sonntag, 10.12.

09:00 Uhr **Eimersdorf – Hochamt** für † Berthilde Zenker (2. Jahrged.) / † in einem besonderen Anliegen

- *Sonderkollekte für die Heizkosten* -

10:30 Uhr **Oberesch – Hochamt** für die † der Familie Scholtes-Schönberger / Stiftsamt für Jakob und Barbara Bauer und † Tochter Maria Bauer

10:30 Uhr **Siersburg – Familiengottesdienst**

für die Pfarreiengemeinschaften

- *mitgestaltet von den Kitas St. Martin und St. Willibrord*

16:00 Uhr **Hemmersdorf – Adventssingen** zum Auftakt der Sternsingeraktion 2024

Dienstag, 12.12. *Dienstag der 2. Adventswoche*

→06:00 Uhr **Siersburg – Roratemesse**

Mittwoch, 13.12. *Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus*

09:15 Uhr **Niedaltdorf – Hl. Messe**

17:00 Uhr **Rehlingen – Öffentliches Adventssingen** des Kindergartens St. Nikolaus

Donnerstag, 14.12. *Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer*

10:00 Uhr **Fremersdorf – Hl. Messe** im Altenheim

Freitag, 15.12. *Freitag der 2. Adventswoche*

18:00 Uhr **Hemmersdorf – Meditative Adventsandacht** mit Gesang, Flötenmusik und Texten

18:30 Uhr **Fürweiler – Hl. Messe** † Alois Kiefer (2. Sterbeamt)

Sa./So. 16./17.12 **3. Adventssonntag****Samstag, 16.12.**

18:00 Uhr **Fremersdorf – Lichtermesse** für † Antonia und Lutwin Austgen / † Irmgard und Karl Lambert

- *Sonderkollekte für die Heizkosten* -

18:00 Uhr **Niedaltdorf – Vorabendmesse**

Sonntag, 17.12.

09:00 Uhr **Rehlingen – Hochamt** für † Rudolf Himbert / † Lebende und † der Familie Himbert-Fuchs / Lebende und † der Familie Krämer-Schneider / † Dieter und Ingrid Wend / † Santa und Onofrio Agnello / † der Familie Hussung-Schmitt / † Walburga Spelz / † Rudolf Zenner / † Rotraud Schnubel

10:30 Uhr **Gerlfangen – Hochamt** für † Reinhold Meguin (1. Sterbeamt)

10:30 Uhr **Hemmersdorf – Familiengottesdienst**

für die Pfarreiengemeinschaften

- *mitgestaltet von der Kita St. Konrad* -

GEMEINSAM UNTERWEGS

Roratessen im Advent

Engel – Gottes gute Boten verkünden sein Kommen

In den neuen Roratessen dieses Jahres wollen wir den Fokus einmal auf die Engel richten.

In den biblischen Texten begegnen sie uns auf vielfältige Weise als Gottes schützende und wegweisende Kräfte. Unser Blick auf die Engel ist nicht der einer esoterischen Schwarmgeisterei.

Die Engel des christlichen Glaubens sind nicht loszulösen vom Glauben an Gott. Sie verkörpern „die überall anwesende Sorge Gottes um uns, unser Eingehüllt sein in die Atmosphäre einer sorgenden Liebe“ – wie es Joseph Ratzinger (Papst Benedikt) einmal ausgedrückt hat. Nur von solchen Mächten weiß sich Dietrich Bonhoeffer in Todesangst „treu und still umgeben“.



Im Blick auf die biblischen Advents- und Weihnachtstexte in Verbindung mit Engelsdarstellungen in der Kunst finden wir zahlreiche Beispiele.

Der Engel in einer Kirche von Ravenna sitzt neben Christus, dem Weltenherrscher, der am Ende der Zeiten wiederkehrt.

Der Erzengel Michael kämpft am Ende der Zeiten gegen die Mächte der Finsternis und besiegt den Drachen, der das Kind „der Frau, die gebären sollte“ verschlingen will (Offb. 12). Der Engel Gabriel verkündet Maria, dass sie ein Kind von Gott erwartet und ein anderer Engel erscheint Josef im Traum und bittet ihn, Maria und das Kind zu sich zu nehmen und nicht wegzugehen. Engel verkünden den Hirten die Geburt des Heilands.

Mit Dias, adventlichen Texten und Liedern wollen wir wieder am frühen Morgen, nur bei Kerzenschein, zwei Roratessen feiern und das Kommen des Herrn im Blick auf Gottes Boten, die Engel, betrachten.

Im Anschluss an die Messe sind alle Mitfeiernden wieder zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim eingeladen.

Termine: Jeweils Dienstag, der 5. und 12. Dezember, um 06.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin Siersburg

Herzliche Einladung!

Zwei Familiengottesdienste im Advent – mitgestaltet von unseren Kitas

Am 2. Advent, 10.12. und am 3. Advent, 17.12., laden wir Sie herzlich zu zwei adventlichen Familiengottesdiensten ein.

Ganz besonders herzlich sind alle Kinder willkommen, denn die Gottesdienste werden von den Kindergärten St. Martin und St. Willibrord Siersburg (am 10.12.) und vom Kindergarten St. Konrad Hemmersdorf (am 17.12.) mitgestaltet.

Termine: → Sonntag, 10. Dezember, 10.30 Uhr Pfarrkirche St. Martin Siersburg

→ Sonntag, 17. Dezember, 10.30 Uhr Pfarrkirche St. Konrad Hemmersdorf

Pfarrbüros



Die Pfarrbüros in **Hemmersdorf** und **Gerlfangen** sind vom **20. November bis zum 15. Dezember 2023** geschlossen!

Die Vertretung für das Pfarrbüro in **Hemmersdorf** übernimmt in dieser Zeit das Pfarrbüro von **Siersburg**.

Die Vertretung für das Pfarrbüro in **Gerlfangen** übernimmt in dieser Zeit das Pfarrbüro von **Rehlingen**.

Die Pfarrbüros in **Siersburg** und **Rehlingen** sind am **Donnerstag, dem 14. Dezember 2023** vormittags geschlossen.

PFARREIENGEMEINSCHAFT REHLINGEN

Adventsbasar anstelle von „Sonntags um Sechs“ im November

Am vierten Sonntag im November, dem 26.11., findet in diesem Jahr der Adventsbasar der Fremersdorfer Frauengemeinschaft statt. Daher entfällt „Sonntags um Sechs“. Stattdessen herzliche Einladung, im Fremersdorfer Pfarrheim beim Adventsbasar zusammenzukommen!

Im Dezember fällt der vierte Sonntag auf Heiligabend, und wir laden ein, die Mette in Fremersdorf um 18:00 Uhr zu besuchen. Das nächste reguläre „Sonntags um Sechs“ findet dann wieder im neuen Jahr, am 28. Januar, statt.

Öffnungszeiten unserer Kirchen:

Rehlingen St. Nikolaus zu den Büro-Öffnungszeiten.

Fremersdorf St. Mauritius täglich 09.00 bis 17.00 Uhr

Eimersdorf St. Margareta täglich 08.00 bis 16.30 Uhr

Gerlfangen Kreuzerhöhung täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr

Biringen St. Heinrich täglich 10.00 bis 16.00 Uhr

Oberesch St. Antonius täglich 09.00 bis 17.00 Uhr

Verkauf von echten Fairtrade Schoko-Nikoläusen durch die Messdiener*innen unserer Pfarreiengemeinschaft Rehlingen

Auch in diesem Jahr verkaufen die Messdiener*innen unserer Pfarreiengemeinschaft Rehlingen den echten Schoko-Nikolaus aus Fairtrade Schokolade. Die Schoko-Nikoläuse werden für 2,00 € pro Stück verkauft.



Mit dem Verkauf wird zum einen die Aktion "Vorfahrt für den Nikolaus" der beiden BDKJ (*Bund der Deutschen Katholischen Jugend*) Diözesanverbände Speyer und Trier unterstützt. Ziel dieser Aktion ist es zum einen die Person und das Wirken des heiligen Nikolaus in der Bevölkerung wieder bewusst zu machen und einer Verwechslung mit der populären Kunstfigur des Weihnachtsmannes entgegenzuwirken. Außerdem soll mit der Aktion "Vorfahrt für den Nikolaus" inhaltlich Fokus auf den kritischen und nachhaltigen Konsum gelegt werden.

Konsumieren mit offenen Augen und Ohren, z.B. durch den Einkauf von fair gehandelten oder regionalen Produkten ist gerade in der Vorweihnachtszeit wichtiger denn je. Zum anderen möchten wir mit dem Verkauf der Schoko-Nikoläuse die Kinder & Jugendkassen unserer Pfarreien aufbessern.

Die Schoko-Nikoläuse können schon jetzt verbindlich per Email bei den Messdiener*innen (mak) vorbestellt werden (mak-rehlingen@gmx.de) oder in den Pfarrbüros Rehlingen (06835-3320) und Gerlfangen (06833-739) vorbestellt werden. Sobald die Schoko-Nikoläuse bei uns eingetroffen sind, können diese dann im Pfarrbüro Rehlingen abgeholt werden. In besonderen Fällen können diese auch durch unsere Messdiener*innen, noch vor Nikolaustag bei Ihnen abgeliefert werden. Bestellen können Privatpersonen aber auch Firmen, Behörden oder Einrichtungen. Bezahlt wird bar bei Abholung im Pfarrbüro. Gerne können in diesem Zusammenhang auch weitere Spenden für die Messdiener*innen- bzw. Kinder- & Jugendpastoral abgegeben werden. Des Weiteren werden die Nikoläuse nach Gottesdiensten in / vor unseren Kirchen verkauft. Vielen Dank.

Für die Pfarreiengemeinschaft Rehlingen Claire- Marie Walter
Mak Rehlingen

REHLINGEN

„Ewig Licht“ - Das „Ewig Licht“ brennt insbesondere in der Zeit vom:

19.11.2023 bis 26.11.2023 für Albin Dauster und Sohn Damian

19.11.2023 bis 03.12.2023 für Monika Steffensky

03.12.2023 bis 10.12.2023 für Alfred Hoen



Nikolaus-Aktion 2023 in Rehlingen

Nach den vielen positiven Rückmeldungen in den letzten Jahren, haben wir uns dazu entschlossen auch dieses Jahr, die Nikolausaktion der Messdiener:innen der Pfarrei St. Nikolaus Rehlingen wieder durchzuführen und so den Kindern unserer Pfarrgemeinde eine kleine Freude zu machen. Diese Aktion findet so nur im Ortsteil Rehlingen statt!

Auch in diesem Jahr bringt der Nikolaus den Kindern den obligatorischen „Weckmann“ in einem kleinen gefüllten Nikolaussack nach Hause.

Am **Dienstag den 05.12** werden der Nikolaus zusammen mit seiner Begleitung die Kinder zu Hause an der Haustür „besuchen“. Das genaue Zeitfenster, wann der Nikolaus in welchen Straßen unterwegs sein wird, können wir den Familien leider wieder erst in den Tagen vor der Aktion mitteilen. Bitte daher unbedingt bei der Anmeldung eine Email-Adresse + Telefonnummer angeben! Bitte beachtet auch, dass wir dieses Jahr nur einen Tag zur Verfügung und nur eine gewisse Anzahl an Nikolausbesuchen durchführen können.

Hier findet ihr die Hinweise zum Datenschutz:



https://padlet.com/pg_rehlingen/klgfbnm22totsvl

Wenn ihr den Besuch des Nikolaus an eurer Haustür wünscht, dann meldet euer/eure Kind/er zur Aktion an! Der Unkostenbeitrag beträgt **5,00€ pro Kind**. Außerdem erheben wir in diesem Jahr **5.00€ Pfand pro Nikolaussäckchen**. Das Pfand wird bei Rückgabe der Stoffbeutel im Pfarrbüro Rehlingen zurückerstattet. Vollständig ausgefüllte Anmeldungen zusammen mit dem Geld bitte im Pfarrbüro Rehlingen (Beckingerstr. 23) abgeben bzw. einwerfen. **Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 22.11.2023**. Spätere Anmeldungen können wegen den Vorbestellungen der Weckmänner leider nicht berücksichtigt werden!!!

Voradventliche Grüße Das Messdienerleitungsteam

Anmeldung zur Nikolaus-Aktion in Rehlingen

!!!! Anmeldeschluss Mittwoch, den 22. November 2023 !!!!

Hiermit melde ich / melden wir

(bitte leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Email: _____

mein/e / unser/e Kind/er verbindlich zur Nikolaus-Aktion 2022 der Pfarrei St. Nikolaus Rehlingen an.

Name des Kindes / der Kinder:

★ _____ ★ _____
★ _____ ★ _____

Den Unkostenbeitrag von 5,00 € + 5,00 € Pfand für den Nikolausbeutel pro Kind + lege/n ich / wir der Anmeldung bei.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Personensorgeberechtigten

Start in den Advent

Am **03.12.2023** ist es wieder soweit. Wir starten gemeinsam mit euch in den Advent.

Nach einem Wortgottesdienst um 11:00h laden wir euch rund um die Pfarrkirche St. Nikolaus zum gemeinsamen Verweilen ein.

Wie auch in den letzten Jahren, bieten wir euch viele zur Tradition gewordenen Stände an.

- Echte Schokonikoläuse
- Selbstgemachter Glühwein
- Suppe
- Selbstgebackene Plätzchen
- Kinderpunsch
- Misteln
- Bücherflohmarkt
- Kreativstände

Der Pfarrgemeinderat sagt **Danke** an alle Unterstützer:

Die KFD, die Bücherei, die Pfadfinder, das Kath. Kinderhaus St. Nikolaus, die Wohnstätten & die Messdiener

Hauskommunion in Rehlingen

Die Kommunionhelfer machen ihre Termine für die Hauskommunion selbst.

GERLFANGEN

Krankenkommunion in Gerlfangen

Diakon Dr. Regentrop macht seine Termine für die Krankenkommunion in Gerlfangen selbst aus.

Lichtermesse



**Am Samstag, dem
02. Dezember 2023
um 18.00 Uhr**

**Die adventliche
Lichtermesse in**

*stimmungsvoller Atmosphäre wird vom
**Frauenchor L'Aurelie, des Gerlfanger
Musikvereins** mitgestaltet.*

*Im Anschluss lädt der
**Pfarrgemeinderat zu einem
Glühwein ein!***



**Wir freuen uns über viele
Besucherinnen und Besucher**

Einladung zum Filmabend



Am **Freitag, dem 01. Dezember 2023**, findet im Pfarrsaal Gerlfangen ein Spiele- und Filmnachmittag/-Abend mit Zuckerwatte, Popcorn und sonstigen Snacks statt.

Wir möchten die Gelegenheit auch nutzen, um euch die Sternsingeraktion 2024 vorzustellen. Eingeladen sind alle Messdienerinnen und Messdiener und

alle Kinder/Jugendliche, die uns in diesem Jahr bei der Klepperaktion unterstützt haben und/oder bei der Sternsingeraktion 2024 dabei sein wollen.

Infos und Anmeldung bitte bei Angelina Mansion: 0160-99702625

Das Messdienerteam freut sich auf euch!

FREMERSDORF – EIMERSDORF

Pfarrgemeinde Fremersdorf/Eimersdorf möchte Danke sagen

Aufgrund ihres Studiums scheidet Emma Gockel aus dem Kreis der Eimersdorfer Messdiener und Lektoren aus. Sie war **13 Jahre** lang Messdienerin und übte **4 Jahre** lang das Amt der Lektorin aus. Für dieses ehrenamtliche Engagement möchte sich die Pfarrgemeinde ganz herzlich bei Emma bedanken und wünschen ihr für ihren weiteren Lebenslauf alles Gute und Gottes Segen.

Für die Pfarrgemeinde
Heidrun Petry

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen
(1. Mose 26,24)

N a c h r u f

Die Pfarrgemeinde Fremersdorf/Eimersdorf nimmt in liebevollem Gedenken
Abschied von seinem langjährigen Verwaltungsratsmitglied

Herrn Hermann-Josef Chasseur

Er ist am 16. Oktober 2023 im Alter von 67 Jahren unerwartet verstorben.

Uns alle in der Pfarrgemeinde Fremersdorf/Eimersdorf hat die Nachricht seines Todes sehr erschüttert.

Wir sind traurig, dass unser geschätztes, liebenswürdiges Verwaltungsratsmitglied nicht mehr unter uns ist. Dies ist ein Verlust, den wir vielleicht in seinem Ausmaß heute noch nicht erfassen können.

Seit 11.04.2012 war der Verstorbene als Verwaltungsratsmitglied in der Pfarrgemeinde Fremersdorf/Eimersdorf und seit 2012 bis Ende 2022 als Mitglied der Verbandsvertretung des Kirchengemeindeverbandes Rehlingen ehrenamtlich tätig.

In dieser Zeit hat er sein berufliches Fachwissen zum Wohle der Gemeinde eingebracht.

Wir haben Herrn Chasseur als einen aufrichtigen und überaus verlässlichen, sehr hilfsbereiten und verantwortungsbewussten Menschen gekannt. Unsere Pfarrgemeinde verdankt seinem langjährigen Engagement sehr viel.

Wir trauern mit den Angehörigen und gedenken ihm in großer Anerkennung und Dankbarkeit.

Für die Pfarrgemeinde Fremersdorf/Eimersdorf

Ingo Flach
Pfarrvertreter

Matthias Junk
Pfarrer

Dr. Anne Conrad
Heidrun Petry
für den Pfarrgemeinderat
Fremersdorf/Eimersdorf

Anette Kiefer-Neuheisel
Heike Grüneisen
für den Verwaltungsrat
Fremersdorf/Eimersdorf

Benno-Peter Wolpertinger
2. Vorsitzender der
Verbandsvertretung des
Kirchengemeindeverbandes Rehlingen

Frauengemeinschaft St. Elisabeth, Fremersdorf

Adventsmarkt im Pfarrheim am 26. November 2023

Angeboten werden Strümpfe von unseren fleißigen Strickerinnen gefertigt, Mützen, Schals, selbstgebackenes Gebäck, Dekoartikel für Weihnachten. Natürlich auch Kaffee und Kuchen, sowie div. Getränke laden zum Verweilen ein. Wir freuen uns auf viele Besucher unseres Adventsmarktes.

Hauskommunion

Frau Petry bringt am Montag, dem 6. November 2023 die Hauskommunion in Eimersdorf.

Frau Horf bringt am Dienstag, dem 21. November 2023 die Hauskommunion in Fremersdorf.

Lichtermesse in St. Mauritius am Samstag, 16.12.

Zu einem besonderen Gottesdienst laden wir im Advent nach Fremersdorf ein: Die traditionelle Lichtermesse wird am Vorabend des 3. Advents durch die Flötengruppe Freichel musikalisch gestaltet. Die Flötengruppe Freichel setzt sich aus zehn Flötistinnen zusammen, die aus unterschiedlichen Ortschaften im Kreis Merzig-Wadern und Saarlouis stammen. Sie hat sich zur Aufgabe gemacht, an der Gestaltung von Gottesdiensten mitzuwirken. Zur adventlich-vorweihnachtlichen Atmosphäre des Abends wird beitragen, dass die Kirche nur durch Kerzen beleuchtet ist.

Sternsingeraktion 2024 Eimersdorf

Aufruf zur Sternsingeraktion 2024 St. Margareta Eimersdorf

Am Samstag, dem 06. Januar 2024 findet um 13.00 Uhr die Sternsingeraktion in Eimersdorf statt. Ich bitte alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Begleitpersonen), die diese Aktion gerne unterstützen würden sich spätestens bis Dienstag, den 02.01.2024 bei Heidrun Petry, Tel.: 06835/6183 zu melden.

Weitere Informationen gibt es bei der Anmeldung.

BIRINGEN – OBERESCH



St. Antonius, Oberesch

Adventscafé im Dorfgemeinschaftshaus –
Oberesch,
am Sonntag, dem
26. November 2023 ab 15.00 Uhr

Wir laden herzlich zu unserem diesjährigen Adventscafé ein und freuen uns darauf, Sie wieder mit Kaffee und unseren beliebten selbstgebackenen Kuchen und Torten verwöhnen zu können. Selbstverständlich werden auch wieder Weihnachtdekorationen, Holz-, Bastel- und Handarbeiten, wie handgestrickte Strümpfe angeboten. Bitte geben Sie Ihre Bestellungen für Advents- und Türkränze vorab bei Marlene Lauer, Tel. 06869/1038 auf, auch Bestellungen für handgestrickte Strümpfe werden ab sofort entgegengenommen.

Der Erlös unseres Basars ist ausschließlich für die Unterhaltung unserer Kirche St. Antonius bestimmt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat

PFARREIENGEMEINSCHAFT SIERSBURG



Krankenkommunion

Wer aus Gesundheits- oder Altersgründen nicht mehr regelmäßig zum Sonntagsgottesdienst kommen kann, ist herzlich eingeladen, sich zur Kranken- bzw. Hauskommunion zu melden. Anruf im Pfarrbüro genügt, dann bringen wir Ihnen gerne (ca. alle vier Wochen) die Hl. Kommunion nach Hause.

Fusion der Pfarreiengemeinschaft Siersburg zur Pfarrei Niedtal

Bereits mehrfach wurde an dieser Stelle von der beabsichtigten Fusion der Pfarreiengemeinschaft Siersburg zum 01.01.2024 berichtet. Nach Anhörung aller Gremien, des zuständigen Pfarrers und des Leitungsteams vom Pastoralen Raum werden nun die Pfarreien Siersburg St. Martin, Hemmersdorf St. Konrad und St. Nikolaus und Niedaltdorf St. Rufus zum 31.12.2023 aufgelöst und zum 01.01.2024 die neue fusionierte Pfarrei Niedtal errichtet.

Der bisherige Pfarreienrat der Pfarreiengemeinschaft wird als Pfarrgemeinderat der neuen fusionierten Pfarrei zwei Jahre weiterarbeiten, bevor dann im ganzen Bistum neue Pfarrgemeinderäte gewählt werden.

Der bisherige Pfarrgemeinderat Hemmersdorf wird als Pfarrteam erfreulicherweise auch im nächsten Jahr weiter aktiv bleiben und sich engagieren.

Unsere vier Verwaltungsräte (Fürweiler hat ja noch einen eigenen Verwaltungsrat) werden ebenfalls zum 31.12. aufgelöst.

Innerhalb der ersten drei Monate des neuen Jahres wird der Pfarrgemeinderat der neuen Pfarrei dann aus den möglichen KandidatInnen den neuen Verwaltungsrat wählen. Mehr dazu im nächsten oder übernächsten Pfarrbrief. Alle Details zur Fusion und eine Karte der neuen Pfarrei Niedtal finden Sie in diesem Pfarrbrief.

Nr. 216

Dekret über die Aufhebung der Pfarreiengemeinschaft Siersburg im Pastoralen Raum Dillingen und des Kirchengemeinerverbandes Siersburg sowie der Pfarreien Rehlingen-Siersburg (Hemmersdorf) St. Konrad u. St. Nikolaus, Rehlingen-Siersburg (Niedaltdorf) St. Rufus und Rehlingen-Siersburg (Siersburg) St. Martin und der Katholischen Kirchengemeinden Rehlingen-Siersburg (Fürweiler) Maria Hilfe der Christen, Rehlingen-Siersburg (Hemmersdorf) St. Konrad u. St. Nikolaus, Rehlingen-Siersburg (Niedaltdorf) St. Rufus und Rehlingen-Siersburg (Siersburg) St. Martin und über die Errichtung der Pfarrei und Katholischen Kirchengemeinde Niedtal

Dekret
über die Aufhebung
der Pfarreiengemeinschaft Siersburg
im Pastoralen Raum Dillingen
und des Kirchengemeinerverbandes Siersburg
sowie der Pfarreien
Rehlingen-Siersburg (Hemmersdorf)
St. Konrad u. St. Nikolaus, Rehlingen-Siersburg
(Niedaltdorf) St. Rufus und Rehlingen-
Siersburg (Siersburg) St. Martin
und der Katholischen Kirchengemeinden
Rehlingen-Siersburg (Fürweiler) Maria Hilfe
der Christen, Rehlingen-Siersburg (Hem-
mersdorf) St. Konrad u. St. Nikolaus,
Rehlingen-Siersburg (Niedaltdorf) St. Rufus,
und Rehlingen-Siersburg (Siersburg) St. Martin
und über die Errichtung
der Pfarrei und Katholischen
Kirchengemeinde Niedtal

In den zurückliegenden gut zwanzig Jahren ist mehr und mehr deutlich geworden, dass die gegenwärtigen Pfarstrukturen nicht mehr in der Lage sind, den Auftrag der Kirche in der heutigen Zeit zu verwirklichen. Die bisherigen Lösungsansätze – zunächst die Schaffung von Seelsorgeeinheiten gemäß can. 526 § 1 CIC und dann von Pfarreiengemeinschaften gemäß can. 374 § 2 CIC – versuchten, unter Beibehaltung der historisch gewachsenen Strukturen die Grenzen der einzelnen Pfarreien zu überschreiten, um neue Möglichkeiten für ein pastorales Miteinander in einem größeren Raum zu eröffnen. Doch bei allem Positiven, das dadurch auch möglich wurde, wurden auch die Grenzen dieser Ansätze immer wieder deutlich. Das Beibehalten der historischen Pfarstruktur richtet den Blick vieler Gläubigen immer wieder auf die eigene Pfarrei und bestärkt deren Erwartung, dass dort alles geleistet wird, was nach

can. 528 und can. 529 CIC Inhalt einer umfassenden pfärrlichen Seelsorge sein soll. Dies ist aber mit den geringer werdenden personellen wie auch finanziellen Ressourcen so nicht zu leisten.

Parallel dazu ist – nicht zuletzt auch infolge gesellschaftlicher Veränderungen – seit gut zwanzig Jahren ein deutlicher Rückgang des kirchlichen Lebens zu verzeichnen. Einige Kennzahlen für die Pfarreiengemeinschaft Siersburg, bestehend aus den drei Pfarreien Rehlingen-Siersburg (Hemmersdorf) St. Konrad u. St. Nikolaus, Rehlingen-Siersburg (Niedaltdorf) St. Rufus und Rehlingen-Siersburg (Siersburg) St. Martin, machen dies deutlich: Betrug die Zahl der Katholiken in dieser Pfarreiengemeinschaft im Jahr 2000 noch 7.127, so sind 2020 nur noch 5.476 Katholiken erfasst. Nahmen im Jahr 2000 noch 1.050 Gläubige an den Sonntagsgottesdiensten teil, so 2019 nur noch 285. Die Zahl der Taufen ging seit dem Jahr 2000 von 51 auf 29 im Jahr 2020 zurück. Die zurückliegende Diözesansynode von 2013 bis 2016 hat in ihrer Analyse der gegenwärtigen Situation aufgezeigt, dass es unbedingt eines neuen Aufbruchs bedarf. Es gilt, „uns grundlegend neu auszurichten und in allen kirchlichen Vollzügen missionarisch-diakonisch in die Welt hinein zu wirken“ (Abschlussdokument heraus gerufen, Nr. 1). Die jüngste Instruktion der Kleruskongregation spricht in diesem Zusammenhang von einer notwendigen pastoralen Umkehr, „damit die christlichen Gemeinschaften immer mehr pulsierende Zentren der Begegnung mit Christus sind“ (Instr. Die pastorale Umkehr, Nr. 3; vgl. Nr. 41).

Daher sind die seelsorglichen Strukturen so anzupassen, dass zum einen nicht die Verwaltung des Bestehenden die für einen Aufbruch erforderlichen Kräfte und Mittel aufzehrt und zum anderen Seelsorge sich nicht auf die Sakramentenspendung beschränkt, sondern auch andere Formen der Evangelisierung

möglich werden (vgl. Apostolisches Schreiben *Evangelii gaudium*, n. 63).

Der in diesem Sinne daher nun vorzuziehende Zusammenschluss (Fusion) der drei oben genannten Pfarreien und der vier oben genannten Kirchengemeinden zur neuen Pfarrei bzw. Kirchengemeinde Niedtal erfolgt auf der Ebene der bisherigen Pfarreiengemeinschaft Siersburg. Damit kann auf das in den zurückliegenden zehn Jahren bereits eingebaute Miteinander aufgebaut werden (vgl. Schreiben des Bischofs zur Reform der Pfarreien, Nr. 16). Trotz der größeren räumlichen Ausdehnung der einen neuen Pfarrei ist hier doch auch ein bereits gewachsenes Vertrautsein miteinander gegeben, was für die Gläubigen auch Nähe bedeutet.

Durch diese Fusion soll die Gemeinschaft der Gläubigen in der neuen Pfarrei gestärkt werden (vgl. can. 515 § 1 CIC), damit sich in ihr die Vielfalt der Charismen entwickeln kann, die den missionarischen und diakonischen Aufbruch tragen und gestalten sollen. Die Fusion konzentriert die Gremienarbeit, sichert zugleich aber auch die rechtlichen Vertretungsaufgaben der Kirchengemeinde. Vielfältige Möglichkeiten der Beteiligung am pfarrlichen Leben bleiben erhalten oder werden neu eröffnet. Lokale Teams stärken die örtlichen Gemeinschaften.

Schließlich ermöglicht die Fusion der oben genannten Pfarreien und Kirchengemeinden zur Pfarrei bzw. Kirchengemeinde Niedtal, dass der zuständige Pfarrer nur noch Sorge trägt für eine Pfarrei (vgl. can. 526 § 1 CIC). Die dauerhafte gleichzeitige Zuständigkeit des Pfarrers für mehrere Pfarreien, die im Hinblick auf die einzelne Pfarrei nur unter Einschränkungen des Gesamtauftrages möglich und daher im Letzten oft genug auch mit diesem unvereinbar ist (vgl. Instr. Die pastorale Umkehr, n. 70; vgl. auch can. 152 CIC), wird so vermieden. In dieser einen Pfarrei kann er seine Hirten Sorge für die Gläubigen in der Ausübung der Dienste des Heiligen, Lehrens und Leitens (vgl. can. 528 und can. 529 CIC) verantwortlich wahrnehmen, unterstützt – soweit möglich und vorhanden – von anderen Priestern und Diakonen sowie von engagierten und beauftragten Laien (vgl. can. 519 CIC).

Nach Anhörung der Räte der Pfarreien in Rehlingen-Siersburg (Hemmersdorf) St. Konrad u. St. Nikolaus, Rehlingen-Siersburg (Niedaltdorf) St. Rufus und Rehlingen-Siersburg (Siersburg) St. Martin, der Räte der Kirchengemeinden Rehlingen-Siersburg (Fürweiler) Maria Hilfe der Christen, Rehlingen-Siersburg (Hem-

mersdorf) St. Konrad u. St. Nikolaus, Rehlingen-Siersburg (Niedaltdorf) St. Rufus und Rehlingen-Siersburg (Siersburg) St. Martin, des Pfarreienrates der Pfarreiengemeinschaft Siersburg, der Verbandsvertretung des Kirchengemeindeverbandes Siersburg, des Pfarrers sowie des Leitungsteams des Pastoralen Raums Dillingen und des Priesterrates des Bistums wird gemäß can. 515 § 2 CIC, § 4 der Diözesanbestimmungen über die Gliederung des Bistums vom 15. Januar 2000 (KA 2000 Nr. 32) i. d. Fassung vom 10. Dezember 2021 (KA 2022 Nr. 1), § 2 der Diözesanbestimmungen über die Kirchengemeinden und die Verwaltung ihres Vermögens vom 15. September 2000 (KA 2000 Nr. 209) i. d. Fassung vom 19. September 2001 (KA 2001 Nr. 186) und § 1 Absatz 3 der Ordnung für die gemäß Strukturplan 2020 gebildeten Kirchengemeindeverbände im Bistum Trier vom 29. Juni 2011 (KA 2011 Nr. 124) i. d. Fassung vom 19. Juni 2023 (KA 2023 Nr. 150) i. V. m. § 24 Abs. 2 des Gesetzes über die Verwaltung und Vertretung des Kirchenvermögens im Bistum Trier (Kirchenvermögensverwaltungsgesetz – KVVVG) vom 1. Dezember 1978 (KA 1978 Nr. 271) i. d. Fassung vom 1. Juni 2023 (KA 2023 Nr. 130) hiermit wie folgt verordnet:

I.

Die gemäß § 3 der Diözesanbestimmungen über die Gliederung des Bistums gebildete Pfarreiengemeinschaft Siersburg im Pastoralen Raum Dillingen wird mit Wirkung zum 1. Januar 2024 aufgehoben.

II.

Der nach der Ordnung für die gemäß Strukturplan 2020 gebildeten Kirchengemeindeverbände im Bistum Trier (KGV-O) errichtete Kirchengemeindeverband Siersburg wird mit Wirkung zum 1. Januar 2024 aufgehoben.

Im Einzelnen gilt:

1. Mit Aufhebung des Kirchengemeindeverbandes Siersburg gehen das zum Zeitpunkt der Aufhebung des Kirchengemeindeverbandes vorhandene bewegliche und unbewegliche Vermögen, die Rechte, Pflichten, Verbindlichkeiten und Forderungen auf die dem Kirchengemeindeverband angeschlossenen Kirchengemeinden zur Gesamthand über.

2. In diesem Sinne gehen auch die Beschäftigungsverhältnisse des Kirchengemeindeverbandes Siersburg auf die ihm angeschlossenen Kirchengemeinden über. Die Gemeinschaft der dem Kirchengemeindeverband angeschlossenen Kirchengemeinden tritt somit in die Rechte und Pflichten der auf sie

übergewandenen Beschäftigungsverhältnisse ein. Die weiteren Einzelheiten zum Übergang der Beschäftigungsverhältnisse bestimmen sich nach Abschnitt III Ziffer 9.

III.

Die Pfarreien Rehlingen-Siersburg (Hemmersdorf) St. Konrad u. St. Nikolaus, Rehlingen-Siersburg (Niedaltdorf) St. Rufus und Rehlingen-Siersburg (Siersburg) St. Martin und die Kirchengemeinden Rehlingen-Siersburg (Fürweiler) Maria Hilfe der Christen, Rehlingen-Siersburg (Hemmersdorf) St. Konrad u. St. Nikolaus, Rehlingen-Siersburg (Niedaltdorf) St. Rufus und Rehlingen-Siersburg (Siersburg) St. Martin werden hiermit mit Wirkung zum 1. Januar 2024, nachgängig zur Aufhebung des Kirchengemeindeverbandes Siersburg gemäß Abschnitt II, aufgehoben und zusammengefasst als eine neue Pfarrei und gleichzeitig als eine neue Kirchengemeinde errichtet.

Im Einzelnen gilt:

1. Der Name der neuen Pfarrei lautet: **Pfarrei Niedtal**.
2. Der Name der neuen Kirchengemeinde lautet: **Katholische Kirchengemeinde Niedtal**.
3. Der Pfarrort der Pfarrei ist **Rehlingen-Siersburg**. Er ist zugleich Sitz der Kirchengemeinde.
4. Das Gebiet der nach diesem Abschnitt errichteten Pfarrei und Kirchengemeinde ist deckungsgleich mit dem Gebiet der unter diesem Abschnitt aufgehobenen Pfarreien und Kirchengemeinden, deren Mitglieder von nun an Mitglieder der neu errichteten Pfarrei und Kirchengemeinde sind.
5. Die Pfarrkirchen der bisherigen Pfarreien verlieren mit der Errichtung der Pfarrei Niedtal ihren Rang als Pfarrkirche. Sie werden unter Beibehaltung ihres Kirchentitels (can. 1218 CIC) Kirchen in der Pfarrei Niedtal. Die Kirchen der errichteten Pfarrei behalten ihren Patronatsnamen und ihr Kircheninventar.
6. Nach Beratung mit den pfarrlichen Gremien und unter Befügung von deren Voten unterbreitet der Pfarrer dem Bischof einen Vorschlag, welche der Kirchen in der Pfarrei zukünftig als Pfarrkirche gelten soll. Es ist dann Sache des Bischofs, unter Berücksichtigung des Vorschlags eine Kirche in der Pfarrei als Pfarrkirche auszuweisen.
7. Der Pfarrer der neuen Pfarrei Niedtal legt nach Beratung mit den pfarrlichen Gremien für die Gemeinschaft ihrer Gläubigen fest, an welchen Orten und zu welchen Zeiten die Sakramente gefeiert wer-

den. Dabei legt er fest, in welchen Kirchen besondere Amtshandlungen (vgl. can. 530 CIC) vorgenommen werden.

8. Mit Aufhebung der bisherigen Kirchengemeinden gehen deren gesamtes unbewegliches und bewegliches Vermögen, die Rechte, Pflichten, Verbindlichkeiten und Forderungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die neue Kirchengemeinde über (can. 121 CIC). Sie tritt damit ebenso in die Rechtsnachfolge der nach Abschnitt II Ziffern 1 und 2 jeweils erworbenen Rechte und Pflichten ein und wird somit auch zur Gesamtrechtsnachfolgerin des gemäß Abschnitt II aufgehobenen Kirchengemeindeverbandes.

9. Der Übergang der Beschäftigungsverhältnisse erfolgt nach folgenden Maßgaben: Erworbene Besitzstände dürfen wegen des Übergangs der Beschäftigungsverhältnisse nicht eingeschränkt werden. Die Kündigung des Beschäftigungsverhältnisses einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters durch den bisherigen Kirchengemeindeverband Siersburg, durch die Gemeinschaft der Kirchengemeinden oder die neue Kirchengemeinde wegen des Übergangs ist unwirksam. Das Recht zur Kündigung des Beschäftigungsverhältnisses aus anderen Gründen bleibt unberührt. Bei der Berechnung von Beschäftigungszeiten werden die vor dem Übergang der Beschäftigungsverhältnisse nach Maßgabe der Bestimmungen der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung für das Bistum Trier (KAVO) erreichten Beschäftigungszeiten als Beschäftigungszeiten nach § 40 Absatz 3 KAVO berücksichtigt. Der Kirchengemeindeverband Siersburg hat als bisheriger Arbeitgeber die von dem Übergang betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rechtzeitig vor dem Übergang in Textform zu unterrichten über:

- den Zeitpunkt oder den geplanten Zeitpunkt des Übergangs,
- den Grund für den Übergang,
- die rechtlichen, wirtschaftlichen und sozialen Folgen des Übergangs für die Beschäftigten,
- die hinsichtlich der Beschäftigten in Aussicht genommenen Maßnahmen,
- die Zuordnung zur neuen Kirchengemeinde.

Die Rechte der Mitarbeitervertretungen nach den Bestimmungen der Ordnung für Mitarbeitervertretung im Bistum Trier (Mitarbeitervertretungsordnung – MAVO) sind zu wahren. Der Vorgang der Aufhebung und Neuerrichtung gemäß diesem Dekret ist in mitarbeitervertretungsrechtlicher Hinsicht

als Zusammenlegung im Sinne des § 13d MAVO zu verstehen. Auf Beschluss aller von einer Zusammenlegung betroffenen Mitarbeitervertretungen kann das Übergangsmandat gemäß § 13d MAVO gemeinsam ausgeübt werden.

10. Die in den bisherigen Kirchengemeinden vorhandenen Fabrikvermögen und Stellenvermögen bleiben unabhängig von einer eigenen Rechtsfähigkeit in ihrer bisherigen Bestimmung unberührt. Gleiches gilt für das Stiftungsvermögen. Die in den Sätzen 1 und 2 genannten Vermögen sind unterscheidbar von den Vermögen der neu errichteten Kirchengemeinde auszuweisen.

11. Das in den bisherigen Kirchengemeinden den Vermögensarten nach § 1a Gesetz über die Verwaltung und Vertretung des Kirchenvermögens im Bistum Trier (KVVG) nicht ausdrücklich zugeordnete Vermögen ist diesen Vermögensarten nachträglich zuzuordnen. Ist eine Zuordnung nicht ermittelbar, gilt es als bisheriges Fabrikvermögen. § 4 Absatz 3 der Diözesanbestimmungen über die Kirchengemeinden und die Verwaltung ihres Vermögens bleibt unberührt.

12. Stifterwillen und Zweckbindungen Dritter sind weiterhin zu beachten (cann. 1300 f. CIC).

13. Die Rechte sonstiger kirchlicher Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit, insbesondere der rechtsfähigen Fabrikvermögen und Stellenvermögen bleiben gewahrt.

IV.

Die Räte der aufgehobenen Pfarreien, Kirchengemeinden und des Kirchengemeindeverbandes werden aufgelöst.

Der bestehende Pfarreienrat der aufgehobenen Pfarreiengemeinschaft bildet den ersten Pfarrgemeinderat der neuen Pfarrei. Soweit in diesem Pfarrgemeinderat die Pfarrbezirke der neuen Pfarrei nicht hinreichend durch gewählte Mitglieder vertreten sind, soll bei der Berufung weiterer Mitglieder in den Pfarrgemeinderat berücksichtigt werden, dass jeder Pfarrbezirk durch zumindest ein Mitglied im Pfarrgemeinderat vertreten ist. Das Verfahren richtet sich nach § 25 Abs. 5 bis 8 der Ordnung für die Pfarrgemeinderäte und Pfarreienräte im Bistum Trier (PGR-O) in der jeweils geltenden Fassung.

Im Einzelnen gilt:

1. Der Pfarrer der neu errichteten Pfarrei und Kirchengemeinde wird gemäß § 22 Absatz 1 Gesetz über die Verwaltung und Vertretung des Kirchenvermögens im Bistum Trier (KVVG) zum Verwalter bestellt. Das Amt des Verwalters endet, sobald ein neuer Verwaltungsrat bzw. Kirchengemeinderat gewählt ist und seine Tätigkeit aufgenommen hat.

2. Die Neuwahl zum Verwaltungsrat soll binnen drei Monaten nach Errichtung der neuen Kirchengemeinde durchgeführt werden.

V.

Die öffentlichen Register sind berichtigen zu lassen.

VI.

Die Kirchenbücher und Registraturen der bisher bestehenden Pfarreien und Kirchengemeinden werden geschlossen (vgl. Diözesanbestimmungen über kirchliches Schriftgut in Pfarreien und sonstigen Seelsorgestellen vom 15. Oktober 2000 in der jeweils geltenden Fassung). Die Amtssiegel der ehemals selbständigen Pfarreien, Kirchengemeinden und des Kirchengemeindeverbandes sind außer Gebrauch zu nehmen und dem Bistumsarchiv zu übergeben. Die neu errichtete Pfarrei und Kirchengemeinde führt das jeweilige Amtssiegel gemäß der Ordnung für das kirchliche Siegelwesen im Bistum Trier vom 2. April 2013 (KA 2013 Nr. 85) in der jeweils geltenden Fassung.

VII.

Dieses Dekret tritt nach Maßgabe der obigen Bestimmungen am 1. Januar 2024 in Kraft. Die Informationspflichten sowie die Bestimmungen zum Bestandsschutz und zum Kündigungsschutz nach Abschnitt III Ziffer 9 gelten mit sofortiger Wirkung.

Trier, den 15. September 2023

(Siegel)



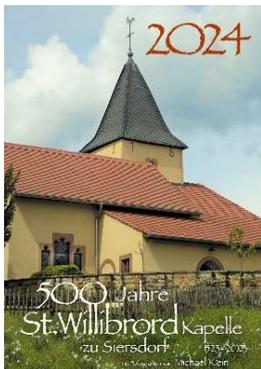
Bischof von Trier

(Siegel)



Kanzlerin der Bischöflichen Kurie

SIERSBURG



Vorstellung Jahreskalender St. Willibrord Kapelle

Im Rahmen des 500-Jahr-Jubiläums unserer St. Willibrord Kapelle ist nun auch ein Jahreskalender mit 12 bebilderten Monatsblättern erstellt worden.

Dieser Kalender wird am **21. November** nach dem Gottesdienst (**Beginn: 18.30 Uhr**) in der St. Willibrord Kapelle in Siersdorf vorgestellt.

Die Verkaufsstellen des Kalenders, der zum Preis von 5,- Euro angeboten wird, werden im Nachrichtenblatt noch bekannt gegeben.

An dieser Stelle sei noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle gesagt, die bei der Gestaltung des Jubiläumsfestjahres mitgemacht und sich engagiert haben.

Die vielen Konzerte, Gottesdienste, die wunderbare Festschrift, das tolle Kapellenfest und schließlich nun der neue Kalender (siehe oben) ergaben ein Füllhorn von tollen Ideen, die die 500-Jahrfeier der Kapelle St. Willibrord gebührend würdigten.

Ein besonderer Dank gilt dem Motor, all dieser kreativen Ideen, dem Freundes- und Förderkreis Kapelle St. Willibrord mit den Mitgliedern Hermann Fries, Helmut Grein, Werner Klemm, Marco Michel, Ralf Selzer, Martin Silvanus und Margret Stöhr.

Sie sind wunderbare Botschafter für unsere schöne mittelalterliche Kapelle.



Rückblick – Musikalisches Abendlob in der Kapelle St. Willibrord am 10. Oktober 2023

Ein 10-köpfiges Flötenensemble um Frau Christel Freichel präsentierte am 10. Oktober unter anderem Musikstücke aus dem 16. Jahrhundert, also der Entstehung unserer alten Kapelle. Aber auch Taizé-Lieder, Gesang und Texte der Ordensfrau, Philosophin und Theologin Melanie Wolfers,

diesjährige Preisträgerin des Peter-Wust-Preises wurden präsentiert. Die Gruppe verstand ihr Engagement in unserer Kapelle als Gratulation an dieses mittelalterliche Gotteshaus. Es war eine gelungene und für einen Wochentag sehr gut besuchte Veranstaltung.

Einladung zum Adventskonzert mit Canta Nova Saar



Samstag, 2. Dezember 2023, 19.00 Uhr
Pfarrkirche St. Martin

Herzliche Einladung

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Adventskonzert mit CantaNova Saar am 2. Dezember, um 19.00 Uhr

Advent im Doppelklang

Unter der Leitung von Mauro Barbierato als Gastdirigent präsentiert der Kammerchor Canta Nova Saar adventliche Chormusik aus fünf Jahrhunderten. Dabei werden jeweils zwei Vertonungen desselben Textes einander gegenübergestellt, so dass unterschiedliche Stilistiken und Epochen in Beziehung zueinander treten - reizvolle Spannung und Kontraste inklusive. Werke von Victoria, Verdi, Kodaly, Poulenc...
Canta Nova Saar Mauro Barbierato, Leitung

Rückblick Fahrt nach Echternach – Auf den Spuren von St. Willibrord

Im Rahmen der 500-Jahr-Feier unserer St. Willibrord Kapelle in Siersdorf hatten der 'Freundes- und Fördererkreis St. Willibrord Kapelle' und die Kirchengemeinde St. Martin Siersburg eine Fahrt nach Echternach und in die sog. Luxemburgische Schweiz organisiert; die Planung hatte das Reiseunternehmen 'Willis Busreisen' übernommen.



Hintergrund dieser Tagesfahrt ist natürlich der Umstand, dass Willibrord als Bischof von Utrecht den Bau und die spätere Entwicklung des Klosters in Echternach förderte und in der Krypta der Basilika des Städtchens an dem Fluß Sauer seine letzte Ruhestätte fand.

Knapp 40 Teilnehmer/innen waren auf den Spuren des Heiligen Willibrord unterwegs und besichtigten natürlich zunächst historische Stätten in Echternach, die Basilika und die Grablege St. Willibrords.

Während der Besichtigung in Echternach wurden zwei Gruppen gebildet, eine von diesen zeigt unser 1. Foto auf dem Platz vor der Basilika.

Nach einer Mittagspause folgte ein Besuch herrlicher Landschaften im Mullerthal ('Luxemburgische Schweiz'); Höhepunkt: eine Besichtigung von 'Chateau Beaufort'.

Unser 2. Foto zeigt die Gruppe der Teilnehmer/innen am Fuße der Burganlage.



Fotos: Michael Klein, Siersburg

Adventsfenster

**WIR BRINGEN SIERSBURG ZUM LEUCHTEN!
KOMMT VORBEI UND BESTAUNT ABENDS DIE SCHÖN GESCHMÜCKTEN FENSTER. AN
MANCHEN TAGEN WARTET AUCH GEGEN EINE SPENDE EIN KLEINER UMTRUNK.
BITTE AN DIESEN TAGEN EINE EIGENE TASSE MITBRINGEN!**



„Advent ist ein Leuchten...“

Konzert im Advent

03. Dezember 2023

17 Uhr

mit dem Frauenchor des Musikvereins „Loreley“
Gerlfangen

L`Aurelie

in der Kirche
Maria Hilfe der Christen
Fürweiler

Eintritt frei – Spenden willkommen!

Meditative Adventsandacht
mit
Gesang, Flötenmusik und Texten



Mitgestaltet von:

Vera Ehl - Blockflöte
Chor „Voices“
MGV „Liederkranz“ Hemmersdorf
MGV „Germania“ Rehlingen
Texte - Anne Becker

Freitag, 15.12.2023, 18.30 Uhr
Pfarrkirche St. Konrad Hemmersdorf

~Dauer der Andacht ca. 60 Min.~

Advent ist eine schöne Zeit der Vorfriede auf das Weihnachtsfest. Lichter und Gerüche erwecken in uns allen ein geheimnisvolles Glücksgefühl. Ebenso handelt es sich aber auch um eine Zeit der Besinnung auf das Wesentliche im Leben und im Glauben. Die Gesänge, Texte und die meditative Musik wollen diesen großen Zusammenhang aufzeigen: Die Menschen erwarten in schweren Zeiten den Erlöser, der durch sein Kreuz und die Auferstehung die Welt in ein völlig neues Licht rückt. Die Freude darüber wird gerade in der Adventszeit zur Quelle der Hoffnung für die gesamte Menschheit.

Deshalb geht eine herzliche Einladung an alle Freunde der Musik und des Miteinanderseins im christlichen Sinne. Wir freuen uns über jeden Besucher, ob Kind oder jüngerer bzw. älterer Erwachsene. Auch Andersgläubige und Andersdenkende sind herzlich eingeladen.



Adventssingen zum Auftrag der Sternsingeraktion 2024

Herzliche Einladung an alle Sternsingerinnen und Sternsinger mit Eltern, alle die sich für die Aktion interessieren und die auch Lust haben mitzumachen. Eröffnung der Sternsingeraktion am **Sonntag, dem 10.12.23, 16.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Konrad Hemmersdorf.**

Wir werden mit einem gemeinsamen Adventssingen starten und euch dann den Schwerpunkt der Sternsingeraktion 2024 vorstellen. Danach laden wir alle zu Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen ins Pfarrheim ein.

NACHRUF

In dankbarer Erinnerung nimmt die Pfarrgemeinde St. Konrad und St. Nikolaus Hemmersdorf mit Fürweiler Maria Hilfe der Christen Abschied von

Alois Kiefer,

der am 24. Oktober 2023 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war von 1996 bis zuletzt Mitglied im Verwaltungsrat Fürweiler, außerdem gehörte er von 2003 bis 2007 als Vertreter des Verwaltungsrates dem Pfarrgemeinderat unserer Pfarrgemeinde an.

Alois Kiefer hat mit seiner Tatkraft und seinem Engagement zu erfolgreichem Arbeiten in den Gremien beigetragen.

Die Aufrechterhaltung und Weiterführung der seit 1962 jährlich durchgeführten Fußwallfahrt vom Niedtal zur Schmerzensmutter nach Eberhardsklausen war ihm ein großes Anliegen. Dreizehnmal war er zu Fuß dabei und auch seit dies sein gesundheitlicher Zustand nicht mehr zuließ nahm er, bis zu diesem Jahr, an den Wallfahrten teil.

Bis zuletzt setzte er sich für die Belange unserer Pfarrgemeinde ein und besuchte, trotz seiner körperlichen Gebrechen, regelmäßig den Gottesdienst.

Seine irdische Pilgerschaft ist nun zu Ende, wir werden ihn sehr vermissen. Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für die katholische Kirchengemeinde Hemmersdorf mit Fürweiler

Ingo Flach
Pfarrer

Heinrich Scholtes und Hans Josef Krämer
stellvertr. Vorsitzende der Verwaltungsräte

Andreas Pohl
Vorsitzender Pfarrgemeinderat



KRANKENKOMMUNION in Hemmersdorf und Fürweiler

Die Krankenkomunion in Hemmersdorf und Fürweiler wird nach Absprache ausgetragen.

NIEDALTDORF

KRANKENKOMMUNION in Niedaltdorf

Die Krankenkomunion in Niedaltdorf wird nach Absprache ausgetragen.

Wer die Krankenkomunion empfangen möchte, melde sich bitte in den Pfarrbüros.



Newsletter

für den Pastoralen Raum Dillingen

Nr. 3 / 2023 - November / Dezember

Da sein. | Katholische Kirche
Pastoraler Raum
Dillingen

THEMEN

- Mitarbeiter*innen stellen sich vor
- Neues aus dem Pastoralen Raum
- Aktionen – Rückblick und Ausblick
- Kontakt

Vorwort

Liebe Leser*innen,

in den ersten beiden Newslettern in diesem Jahr haben wir Ihnen den Pastoralen Raum, das Leitungsteam sowie weitere Kolleg*innen auf Ebene des Pastoralen Raums Dillingen vorgestellt. Seitdem ist einige Zeit ins Land gegangen und das Team des Pastoralen Raums hat Zuwachs bekommen. Auch die neuen Mitarbeiter*innen, die seit dem letzten Newsletter dazugestoßen sind, stellen sich in dieser Ausgabe wieder vor. Außerdem erwarten Sie Informationen zum Stand der Dinge im Pastoralen Raum, zum Stand der Fusionen in den Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften, zur neuen Homepage des Pastoralen Raums uvm.

Abschließend wollen wir einen Blick auf die letzten Monate und ihre Aktionen, Projekte und Veranstaltungen werfen, um dann den Blick auf Zukünftiges zu richten. Der Ausblick informiert über anstehende Projekte und Veranstaltungen im Pastoralen Raum bis Jahresende und soll Lust machen und einladen, selbst dabei zu sein.

Wir freuen uns, dass wir eine neue Ausgabe des Newsletters auf den Weg bringen konnten und wünschen viel Spaß beim Lesen!

Presse-Team des Pastoralen Raums

Mitarbeiter*innen stellen sich vor

Andreas Philipp, *Diakon*



Lasst uns gemeinsam gehen, lasst uns auf Christus schauen!

Ich möchte Ihnen/Euch allen ein ganz herzliches "Grüß Gott!" zurufen. Damit verbunden ist die Freude, im Pastoralen Raum Dillingen als Diakon im

Zivilberuf meinen Dienst zu tun! Zurzeit bin ich in der Pfarrei Heilig Geist in Nalbach mit Taufen, Trauungen und Segnungsfeiern betraut.

Zu meiner Person: Mein Name ist Andreas Philipp, ich bin 56 Jahre alt, verheiratet und habe 2 erwachsene Söhne. Nach meiner Weihe im Mai 2009 wurde ich zunächst in der Pfarreiengemeinschaft Völklingen-Heidstock-Luisenthal-Fenne und Fürstenhausen eingesetzt. Danach wechselte ich heimatnäher in die Pfarreiengemeinschaft Saarwellingen, und seit Mai 2023 in den Pastoralen Raum Dillingen.

Meinen Hauptberuf übe ich beim Caritasverband Saar-Hochwald e.V. aus. Dort bin ich u.a. für das Projekt „Seniorenpatenschaften“, ein Besuchs- und Begleitdienst für einsame ältere Menschen zuständig. Des Weiteren bin ich im Bereich „Caritas der Gemeinde“ Bindeglied zwischen den Pfarrgemeinden und Caritasverband Saar-Hochwald e.V.. Als betrieblicher Datenschutzbeauftragter ist mir das kirchliche

Datenschutzgesetz vertraut, um dessen Umsetzung und Einhaltung ich mich bemühe.

Für diese künftige Zeit des gemeinsamen Gehens und Fragens nach Gott möchte ich uns allen Gottes Segen erbitten! Lasst uns gemeinsam gehen, lasst uns auf Christus schauen!

Isabelle Sauer, Pastoralassistentin



Ich bin 1998 geboren und in Sprengen in der Gemeinde Schwalbach aufgewachsen. Hier war ich seit meiner Erstkommunion auch in der Pfarrei sehr aktiv und hatte große Freude am Mess-

dienereisein und an den verschiedenen Aktionen und Angeboten in der Kinder- und Jugendpastoral, sowohl als Teilnehmerin als auch später als Mitverantwortliche. Deshalb entschied ich mich nach meinem Abitur am Max-Planck-Gymnasium in Saarlouis 2016 auch dazu, das Theologiestudium in Trier zu beginnen.

Nach 6 Jahren habe ich im Juli 2022 mein Studium in Trier erfolgreich mit dem Magister abschließen können. Schon während des Studiums bin ich dem Bewerber*innen-Kreis für Pastoralreferent*innen im Bistum Trier beigetreten, sodass ich bereits in dieser Zeit wertvolle Erfahrungen sammeln und mich auf den Berufseinstieg vorbereiten konnte. Im September 2022 bin ich dann auch in die Berufseinführung zur Pastoralreferentin gestartet und war seitdem bis Ende August 2023 zunächst im Dekanat und dann im Pastoralen Raum Sankt Goar am Rhein eingesetzt. Hier konnte ich Einblicke gewinnen in die Kinder- und Jugendpastoral, die pastorale Begleitung der katholischen Kindertageseinrichtungen und die Erwachsenenbildung. Außerdem erteilte ich Religionsunterricht an einem Gymnasium und

durfte regelmäßig im Rahmen der Homiletikausbildung predigen.

Am 01. September 2023 hat für mich der zweite Teil der Berufseinführung begonnen, für den ich jetzt im Pastoralen Raum Dillingen eingesetzt bin. Neben den weiterhin begleitend stattfindenden Ausbildungsinhalten in Trier wird auch in dieser Zeit Religionsunterricht an der Sophie-Scholl-Gemeinschaftsschule zu meinen Aufgabenbereichen gehören. In welchen Feldern ich darüber hinaus im Pastoralen Raum arbeiten werde, wird sich nach einer Ankommensphase in der nächsten Zeit genauer zeigen.

In jedem Fall freue ich mich sehr auf viele neue Menschen, die ich kennenlernen darf, auf spannende Begegnungen und auf Gespräche mit Ihnen über „Gott und die Welt“.

Isabelle Staub-Luft, Verwaltungsunterstützung des Dekans



Ich wurde im November 1987 in Wadern geboren. Ich stamme aus Piesbach und wohne mit meinem Mann und unseren drei Kindern seit 2019 in Nalbach.

2008 begann ich meine Ausbildung zur Restaurantfachfrau im Gästehaus der Aktiengesellschaft der Dillinger Hüttenwerke, die ich 2011 abschloss. Ich arbeitete jahrelang im Gastronomiebereich, bis ich mich 2019 dazu entschloss zur Industriekauffrau bei der Saarstahl AG umzuschulen.

Nach meiner Umschulung, die ich 2021 abschloss, arbeitete ich bei einer Transfergesellschaft als Assistentin der kaufmännischen Geschäftsführung. In dieser Zeit hat es mir sehr viel Freude bereitet den Menschen, die dort betreut wurden, zu helfen und gemeinsam für ihre Probleme – beruflich wie persönlich – Lösungen zu finden.

Seit 1. Oktober 2023 bin ich als Verwaltungsunterstützung von Dekan Olaf Harig beim KGV Dillingen tätig und freue mich auf eine spannende und schöne Zusammenarbeit.

Ich bin Mitglied der Volksbühne Piesbach und dort in der Volks- und Showtanzgruppe „Grufftis“ aktiv. Außerdem liebe ich es zu backen, besonders Motivorten. Ich verbringe sehr gerne Zeit mit Freunden bei Spieleabenden, die wir regelmäßig veranstalten.

Neues aus dem Pastoralen Raum

Fusionen 2024

In unserem Pastoralen Raum Dillingen stehen derzeit zwei Fusionen von Pfarreiengemeinschaften und Kirchengemeindeverbänden zum 1. Januar 2024 an:

- Die Pfarreiengemeinschaft (und KGV) Dillingen mit den Kirchengemeinden Heilig Sakrament (Dillingen), Maria Trost (Dillingen), St. Johannes d. Täufer (Dillingen), St. Josef (Diefflen) und St. Maximin (Pachten) fusioniert zur Pfarrei und Kirchengemeinde „**Sankt Odilia Dillingen**“.
- Die Pfarreiengemeinschaft (und KGV) Siersburg mit den Kirchengemeinden St. Konrad u. St. Nikolaus (Hemmersdorf), Maria Hilfe der Christen (Fürweiler), St. Rufus (Niedaltdorf) und St. Martin (Siersburg) zur Pfarrei und Kirchengemeinde „**Niedtal**“.

Nach den notwendigen Anhörungsverfahren und einer Beratung im Priesterrat des Bistum Trier liegen nun die Dekrete zur Aufhebung der beiden Pfarreiengemeinschaften / Kirchengemeindeverbänden und die Errichtung der neuen Pfarreien / Kirchengemeinden zum 1. Januar 2023 vor.

Unsere Homepage ist online



Auch im Internet nimmt der Pastorale Raum Dillingen immer mehr Gestalt an. Welche Angebote gibt es für Familien? Wer sind die Menschen, die hier beruflich tätig sind? Wann und wo finden Gottesdienste statt? Dies und noch viel mehr können Sie auf unserer Homepage erfahren.

Im Bereich "Aktuelles" sind ganz verschiedene Termine chronologisch aufgelistet und mit entsprechenden Infos verlinkt. Der "Gottesdienstfinder" ist ebenfalls chronologisch aufgebaut. Dort können Sie nachlesen, an welchem Tag in den unterschiedlichen Kirchen im Pastoralen Raum Gottesdienste gefeiert werden.

Informationen zum Pastoralen Raum und eine kurze Vorstellung einzelner Mitarbeiter*innen finden Sie im Bereich "Über uns". Bei "Unser Pastoraler Raum Dillingen" sind die Homepages der einzelnen Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften verlinkt. Außerdem sind dort alle Kirchen und Kapellen aufgelistet (Inkl. Adresse, Öffnungszeiten, Barrierefreiheit, ...).

Der Bereich "Angebote für" ist noch in der Aufbauphase. Momentan lassen sich dort spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche, Sinnsuchende, Musik – und Kunst – Interessierte und Familien finden.

Caritasverband, Fachstelle Jugend, Arbeitsfeld Inklusion, Familienbildungsstätte, KEB, Kita gGmbH, ... Das sind einige unserer kirchlichen Netzwerkpartner*innen. Wer sich gerne über deren Arbeit informieren möchte, findet die Links im Bereich "Vernetzt".

Unter www.pr-dillingen.de gibt es vieles zu entdecken. Viel Spaß beim Stöbern!

Kontaktgespräche des Leitungsteams mit den Räten

Derzeit ist das Leitungsteam im Pastoralen Raum Dillingen unterwegs und trifft sich mit den Gremien auf Ebene der Pfarreiengemeinschaften (Pfarreiräte und Kirchengemeindeverbands-Vertretungen). Neben dem gemeinsamen Kennenlernen werden in diesen Kontaktgesprächen die Aufgaben und Ziele des Pastoralen Raumes sowie dessen Gremien- und Organ-Struktur vorgestellt. Bisher war das Leitungsteam zu Gast in Rehlingen-Siersburg (Pfarreiengemeinschaften Siersburg und Rehlingen) sowie in Dillingen. Termine mit den Gremien der Pfarreiengemeinschaften Wallerfangen und Beckingen sowie der fusionierten Pfarrei Nalbach stehen noch aus.

Verabschiedung Diakon Dr. Günther Regentrop

Ende November 2023 wird Diakon (*mit Zivilberuf*) Dr. Günther Regentrop von seinen Pflichten und Aufgaben als Diakon entbunden und darf den wohlverdienten Ruhestand antreten und genießen. Im Rahmen einer Seelsorgekonferenz Ende Oktober verabschiedeten sich die hauptamtlichen Kolleg*innen im Pastoralen Raum Dillingen bereits von Günther Regentrop und wünschten ihm für die vor ihm liegende Zeit alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Auch hier möchten wir uns noch einmal ausdrücklich für seine Mühen und seine Arbeit im Pastoralen Raum bzw. in den ehemaligen Dekanaten bedanken. Gleichzeitig sind wir auch froh, dass Dr. Regentrop uns noch in verschiedenen Projekten und Arbeitsgruppen beratend und anpackend zur Seite stehen möchte und wir uns so nicht völlig von ihm verabschieden müssen.

Aktionen – Rückblick und Ausblick

Treffen des Leitungsteams mit den Pfarrsekretärinnen

Ende September trafen sich die Pfarrsekretärinnen der einzelnen Seelsorgeeinheiten unseres Pastoralen Raumes

zusammen mit dem Leitungsteam im Jakob-Ziegler-Haus in Nalbach. Ziel dieses ersten Treffens war ein gegenseitiges Kennenlernen sowie ein Austausch über die Arbeit vor Ort sowie ein Klären von Fragen und Eindrücken. Die Vernetzung der Kolleginnen in den Pfarrbüros untereinander und mit dem Büro des Pastoralen Raums wird von allen Beteiligten als wichtiges Element in der Entwicklung des Pastoralen Raums Dillingen gesehen und ist wesentlich für die weitere Gestaltung unserer aller Arbeit.

In einem weiteren Schritt wurden daher regelmäßige Austauschtreffen in dieser Runde sowie mögliche Formen der Zusammenarbeit und Unterstützungsbedarfe besprochen und vereinbart. Ein nächstes Treffen ist für Mitte Dezember terminiert.

Auftakt des Pastoralen Raums



Der Pastorale Raum Dillingen verbindet die katholischen Pfarreien der Gemeinden Beckingen, Dillingen, Nalbach, Rehlingen-Siersburg und Wallerfangen. Und er will auch die Menschen aus diesen Pfarreien verbinden. Daher laden wir Sie ein, bei der Auftaktveranstaltung mit uns und mit anderen über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltung beginnt mit einem Gottesdienst, der von Leitungsteam, Seelsorger*innen, Engagierten aus dem Pastoralen Raum und Weihbischof Franz-Josef Gebert sowie einem Chor-Ensemble gestaltet wird. Danach ist Zeit für Begegnung bei Fingerfood und Getränken.

Zur besseren Planung bitten wir um eine Rückmeldung, mit wie vielen Personen Sie an der Veranstaltung teilnehmen. Senden Sie dazu bitte bis 10.11. eine Mail an: dillingen@bistum-trier.de Kurzsentschlossene sind auch willkommen!

Die kleinen Apostel

Die Kinderkirche „Die kleinen Apostel“ richtet sich an Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter und findet einmal im Monat, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche bzw. im Pfarrheim Maria Trost in Dillingen, Berliner Straße, statt. Vom Ablauf her gestaltet sich die Kinderkirche wie folgt: Am Anfang der Hl. Messe werden die Kinder abgeholt und können mit ins Pfarrheim gehen, wo ein Thema passend zum Kirchenjahr altersgemäß katechetisch behandelt wird. Es wird gesungen, gebastelt und gemalt. Zum Vater Unser werden die Kinder zurück in die Kirche gebracht, sodass sie den restlichen Gottesdienst mit ihren Familien und der Gemeinde mitfeiern können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, alle Kinder und ihre Familien sind herzlich willkommen!



WIR-ZEIT IM ADVENT



Unter dem Motto „Die Krippe mit Leben füllen“ bietet der Pastorale Raum Dillingen für Familien von Kindergarten- und Grundschulkindern WIR-ZEIT- Tüten an. Darin befindet sich Besinnliches und Kreatives für die Adventssonntage und Weihnachten sowie Veranstaltungstipps aus den Pfarreien und dem Pastoralen Raum.

Weitere Infos und Anmeldungen gibt es nach den Herbstferien unter www.pr-dillingen.de/ueber-uns/angebote-fuer/familien/aktionen-fuer-familien

ADVENTSKOSTBARZEIT für FAMILIEN



WhatsApp-Adventskalender



Kontakt zum Büro PastR Dillingen

Da sein.

Katholische Kirche
Pastoraler Raum
Dillingen



Saarstraße 45 | 66763 Dillingen/Saar | Telefon: 06831 - 707720

dillingen@bistum-trier.de

Kontakt zu den Mitarbeiter*innen



Anmeldung zum Newsletter

Sie wollen zukünftig unseren Newsletter direkt per Mail erhalten? Dann melden Sie sich bei uns an. Einfach eine E-Mail an dillingen@bistum-trier.de schreiben und wir nehmen Sie in unsere Verteilerliste auf.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

13. Dezember 2023

IMPRESSUM

Ausgaben:	ca. 6 Mal im Jahr
Preis:	gratis
Herausgeber:	KGV Pastoraler Raum Dillingen vertreten durch den Vermögensverwalter Dekan Olaf Harig Saarstraße 45 66763 Dillingen/Saar www.pr-dillingen.de email: dillingen@bistum-trier.de
Redaktion:	Simon Hoffmann, Carina Rui, Isabelle Sauer, Susanne Zengerly <i>Kontakt zur Redaktion:</i> presse-dillingen@bistum-trier.de
Texte/Bilder:	privat, wenn nicht anders angegeben

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Hospizverein St. Nikolaus Rehlingen

Gedenkgottesdienst in Wallerfangen

Am 18.11.2023 um 15.00 Uhr laden wir zu einem Gedenkgottesdienst in der Kirche St. Katharina in Wallerfangen ein.

Wir gedenken aller Verstorbenen, besonders jener, die wir auf ihrem letzten Weg im Rahmen unserer hospizlichen Arbeit begleiten durften sowie der verstorbenen Mitglieder des Vereins.

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?

Sie fühlen sich motiviert, ehrenamtlich im Hospizbereich zu arbeiten?

Wir laden Sie herzlich ein, mit anderen Interessierten an einem Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Besuchsdienste oder Sterbebegleitungen bei schwerstkranken Menschen teilzunehmen. Im Rahmen unserer Tätigkeit besuchen und begleiten wir Menschen in Altenheimen, Krankenhäusern und zu Hause, um eine Stütze in schweren Zeiten zu bieten. Der Befähigungskurs dauert ca. 6 Monate (1 Termin pro Woche) und wird von unseren hauptamtlichen Koordinator*innen begleitet.

Im Kurs erfahren Sie, wie Sie Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten. Sie setzen sich intensiv mit den Themen Leben und Tod, Krankheit und Sterben, Abschied und Trauer auseinander. Auch Selbsterfahrung und Selbstreflektion, Achtsamkeit und Kraftquellen sind ein wichtiger Aspekt.

Am Kursende erhält jeder Teilnehmer*in ein Zertifikat und hat die Möglichkeit, sich als ehrenamtlicher Hospizhelfer in unserem ambulanten Hospizdienst zu engagieren. Ein neuer Befähigungskurs startet im März 2024 und wird im November 2024 beendet werden.

Ein Informationsabend hierzu findet am

Mittwoch, den 24.01.2024 um 17.00 Uhr, in unseren Räumlichkeiten

Am Marienberg 13, 66780 Rehlingen

statt.

Bei weiteren Fragen im Vorfeld stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und wir bitten um telefonische Anmeldung zu unserem Informationsabend bis zum 22.02.2024.

Die Koordinatorinnen des Hospizverein St. Nikolaus Rehlingen-Siersburg e.V. beraten Sie gerne. Tel.: 06835/6070159 Mobil: 0171 469 7101

hospizsanchnik@t-online.de

Beichtzentrum Saarlouis, St. Ludwig

In Saarlouis, St. Ludwig, ist zu folgenden Zeiten die Möglichkeit zur Beichte gegeben. Die Beichte kann als „Ohrenbeichte“ oder im Rahmen eines Beichtgesprächs abgelegt werden.

Samstags: 10:00 – 11:00 Uhr

18.11.2023	Pastor Herbert Gräff
25.11.2023	Pastor Christian Müller
02.12.2023	Pastor Rolf Dillschneider
09.12.2023	Dekan Frank Kleinjohann
16.12.2023	Pastor Herbert Gräff

Fernsehgottesdienste

jeweils um 09:30 Uhr am:

- 19.11.: Österreich (katholisch)
- 26.11.: Berlin-Neukölln (evangelisch)
- 03.12.: St. Michael, Lohr am Main (katholisch)
- 10.12.: Hamburg (evangelisch)
- 17.12.: Österreich (katholisch)



**Annahmeschluss für den neuen Pfarrbrief (16.12.2023-14.01.2024) ist
Mittwoch, 29. November 2023**

Impressum Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaften Rehlingen und Siersburg

Ausgaben	ca. 13-mal im Jahr Preis: 1,00 €/ Einzelexemplar 10,00 € / Abonnement pro Jahr
Herausgeber	Rehlingen: Auflage: 1075 Exemplare Siersburg: Auflage: 610 Exemplare Kath. Pfarreiengemeinschaften Rehlingen und Siersburg, Beckinger Str. 23. 66780 Rehlingen, Dechant-Held-Str. 1, 66780 Siersburg
Redaktion	Pfarrer Ingo Flach, Gemeindeferent Ralf Selzer in Zusammenarbeit mit den Pfarrbüros Rehlingen, Siersburg, Hemmersdorf und Gerfängen
Texte/Bilder	Redaktionsteam, Image, private Bilder
Für unverlangt eingesendete Manuskripte gibt es keine Gewähr. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor.	

Wer in der Stadt wohnt oder in der Nähe einer Autobahn, spürt es tagtäglich: Der Verkehr und die Lärmbelastung nehmen immer mehr zu. Besonders nachts ist es zum Teil unerträglich. „Stille ernährt, Lärm verbraucht“, heißt es. Aber wer weiß heute noch etwas von der Kraft, die in der Stille liegt? Der Angler am Waldsee vielleicht. Die Mönche im Kloster bestimmt, wie man vor einigen Jahren in dem Film über den Schweigeorden der Kartäuser „Die große Stille“ erleben konnte. Eine fast stumme Meditation über das Klosterleben war da zu erleben: Nur der Lauf der Zeit und das sich immer wiederholende Element des Tages: das Gebet. Dieser Film ist eine Reise in die Stille.

Um Stille muss man sich bemühen in dieser lauten Zeit, die leicht die Seele leer frisst. Aber da ist noch die andere Seite der Stille: Gedanken an Schuld tauchen

auf und an die Begrenztheit des Lebens. Wohl dem, der die Stille in seinem Leben zulässt! Sie kann Grunderkenntnisse bringen. Die Batterien der Seele werden neu aufgeladen. Ging nicht Jesus in die Stille, wenn er Kraft tanken wollte? Im Alten Testament begegnet der Prophet Elia dem HERRN: „Da zog der HERR vorüber: Ein starker, heftiger Sturm, der die Berge zerriß und die Felsen zerbrach, ging dem HERRN voraus. Doch der HERR war nicht im Sturm. Nach dem Sturm kam ein Erdbeben. Doch der HERR war nicht im Erdbeben. Nach dem Beben kam ein Feuer. Doch der HERR war nicht im Feuer. Nach dem Feuer kam ein sanftes, leises Säuseln.“ (1. Könige 19,11-12)

Gott begegnet uns im leisen Säuseln, in der Stille. Und das gilt auch für Weihnachten: Gott wird in der Stille eines Stalls Mensch.



Foto: KNA-Bild

Pfarreiengemeinschaft Siersburg

Katholische Öffentliche Bücherei Siersburg – Pfarrheim



Ausleihzeiten	Samstag	16.00 - 18.00 Uhr
	Mittwoch	16.00 - 19.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

e-Mail: buecherei@koeb-siersburg.de

Homepage der Bücherei: www.koeb-siersburg.de

Pfarrbücherei Niedaltdorf

Ausleihzeiten	Sonntag	30 Minuten nach dem Hochamt
----------------------	---------	-----------------------------

Spendenkonto der Pfarrei Siersburg

Kreissparkasse - Konto-Nr. DE30593501100087005286

Initiative Grenzenlos Miteinander – Kreissparkasse – Konto Nr.
DE39593501100370050833

Spendenkonto der Pfarrei Hemmersdorf

Kreissparkasse - Konto-Nr. DE87593501100036056174

Spendenkonto der Filiale Fürweiler

Vereinigte Volksbank e.G. Saarlouis-Sulzbach/Saar - Konto-Nr.
DE95590920006811120209

Spendenkonto der Pfarrei Niedaltdorf

Kreissparkasse - Konto-Nr. DE28593501100040360059

Pfarreiengemeinschaft Rehlingen

Pfarrbücherei Rehlingen

Öffnungszeiten	Mittwoch	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
	Sonntag	11.00 Uhr – 12.00 Uhr
	In den Schulferien geschlossen	

Pfarrbücherei Fremersdorf

Öffnungszeiten	Samstag	18.30 Uhr – 19.30 Uhr
	Sonntag	11.00 Uhr – 11.45 Uhr
	In den Schulferien geschlossen	

Kindertageseinrichtungen

Rehlingen

Kinderhaus St. Nikolaus
06835/1696

Fremersdorf

Kindergarten St. Mauritius
06861/5965

Bankverbindungen

St. Nikolaus , Kreissparkasse Saarlouis	DE98593501100021110895
St. Mauritius , Kreissparkasse Saarlouis	DE46593501100053331351
Kreuzerhöhung , Kreissparkasse Saarlouis	DE72593501100034392118
St. Heinrich , Kreissparkasse Saarlouis	DE28593501100034392134

Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Siersburg

*Pfarrer Ingo Flach / Gemeindeferent Ralf Selzer /Diakon Ulrich Bruch
Pfarrsekretärin Birgit Molitor*

Dechant-Held-Straße 1, 66780 Siersburg, Telefon: 06835/2366 Fax:06835/67062

e-Mail: pfarrei-siersburg@web.de

Homepage der Pfarreiengemeinschaft: www.pg-siersburg.de

Öffnungszeiten

Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 11.30 - 13.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Hemmersdorf

Pfarrsekretärin Heike Mansion

Gemeindeassistentin Melanie Engler

Niedaltdorfer Str. 35, 66780 Hemmersdorf

Telefon: 06833/305 - e-Mail: pfarramt.hemmersdorf@t-online.de

Öffnungszeiten

Montag 09.00 - 13.00 Uhr
Dienstag 14.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag 12.00 - 14.00 Uhr

Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Rehlingen

*Pfarrer Matthias Junk / Vertretung: Pfarrer Ingo Flach /
Gemeindeferent N.N.*

Pfarrsekretärin Alexandra Groß

Beckinger Str. 23, 66780 Rehlingen, Telefon: 06835/3320

e-Mail: pfarrei-rehlingen@gmx.de

www.facebook.com/pgrehlingen/ www.instagram.com/pg.rehlingen/

Öffnungszeiten

Montag 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro Gerlfangen

Pfarrsekretärin Heike Mansion

Keltenstr. 25, 66780 Gerlfangen, Telefon: 06833/739

e-Mail: pfarramt-gerlfangen@t-online.de

Öffnungszeiten

Montag 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag 09.00 – 11.00 Uhr